

**Verbandsgemeinde Bad Marienberg**  
**Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“**  
**Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg**



**Mit Sea-Life-Besuch und Medienwerkstatt trotz der  
Herbstferienspaß des VG-Jugendbahnhof dem schmuddeligen  
Oktoberwetter erfolgreich☺**

Am Dienstag, 01.10.2019, startete der Herbstferienspaß des VG-Jugendbahnhofes mit einer Familientagesfahrt. Gemeinsam mit der Kreisjugendpflege und einem voll besetzten Bus ging es ins Sea-Life nach Oberhausen.

Dort tauchten Kinder wie Erwachsene ein in die faszinierende Unterwasserwelt des größten Aquariums Deutschlands. Bei einer "Indoor-Reise" vom Rhein bis in die Tiefen des Pazifischen Ozeans ließen sich schillernde Schuppen, beeindruckende Tentakeln und rasiermesserscharfe Zähne bestaunen. Auch der Besuch bei den Kurzkrallocten im Außenbereich und der größten Hai-Aufzuchtstation Deutschlands beeindruckte. Ein weiteres Highlight war das Berührungsbecken. Wie fühlen sich z.B. Anemonen und Seesterne an und was ist das für ein Gefühl, wenn die Putzergarnelen einem die Fingerspitzen reinigen? Das Motto lautete hier hautnah erleben.



*Die Westerwälder Ausflugsgruppe vor dem Sea-Life, nach dessen Besuch dem Wetter angemessen noch genug Zeit für einen Bummel durchs Centro, einem "regenfesten" "Indoor-Einkaufszentrum" in unmittelbarer Nähe blieb.*

Dem Kurzweiligen tollen Gemeinschaftserlebnis für die ganze Familie folgte in der zweiten Ferienwoche an 3 Nachmittagen eine kreative Medienwerkstatt für Kinder ab 8 Jahre unter dem Motto "Achtung, Klappe! – Comic, Film & Co.". Diese wurde besucht von 15 Kindern aus den Gemeinden Bad Marienberg, Nistertal, Neunkhausen, Hardt, Hahn und Nisterau im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Ziel der Medienwerksatt "(Neue) Heimat Medienwelt – Medien kompetent verstehen und nutzen" war es Kindern und Jugendlichen Handlungsfähigkeit und Kompetenz im Umgang mit der in ihrem Leben allgegenwärtigen Medienwelt durch eigenes Tun zu vermitteln.

Ausgerüstet mit Tablet, verschiedensten Arbeits-Apps, -Materialien und Spielfiguren gestalteten sie gemeinsam witzige selbst bearbeitete Fotos und eigene fantasievolle Comics und Filme. Angeleitet und begleitet wurde das Medien-Projekt von der Medienpädagogin Michaela Weiß ([www.kinderimnetz.info](http://www.kinderimnetz.info)). Es ermöglichte und schulte den Blick hinter die Kulissen, klärte auf, forderte und förderte eigenes Denken und machte kompetent im Handeln.



*Michaela Weiß (hinten Mitte ) mit begeisterten Workshop-Teilnehmerinnen und -teilnehmern und Emelie Herr, Kimberly Leicher ( Tischecke links), Ariane Appenzeller (stehend Mitte hinten) und Hannah Buchner( Tischecke rechts hinten), vier, das Projekt unterstützenden Praktikantinnen der Erzieherfachschule Wissen, bei der praktischen Einführung in die Handhabung der Tablets und die vielfältigen Möglichkeiten der verschiedenen Bildgestaltungs-Apps und -Materialien*



Michaela Weiß gelang bei den Kindern und Jugendlichen der Blickwechsel von Medienkonsumenten zu Medienproduzenten, die durch eigenes Tun und Erleben Medien als Werkzeug mit vielen Möglichkeiten für das eigene Schaffen und den eigenen Ausdruck zu nutzen und zu begreifen lernten. Kreativer Gestaltungsspielraum statt „Berieselung“ stand auf dem Programm.

Gerade weil Kinder und Jugendliche heute fast ausschließlich in einer Welt voller (Medien-)Angebote zum reinen Konsumieren aufwachsen, ist eigenes Tun und - (Erfolgs-)Erleben mit Blick hinter die Kulissen umso wichtiger. Die Kinder hatten den Dreh schnell raus und produzierten sehr professionell tolle Werke, die sie am Ende des Workshops stolz ihren Eltern präsentierten und als Andenken an die kurzweilige, gemeinsame Zeit auf USB-Stick mit nach Hause nehmen konnten.



*Eigene tolle Action-Videos entstehen: Hochmotiviert und mit viel Spaß am Entstehungsprozess erproben die Kinder Fotospielereien mit Bewegungssequenz auf dem Tablet u.a. auch vor einem Green Screen.*

„Es war toll zu sehen, wie kreativ die Jungs und Mädchen voll bei der Sache waren. Für Einige war das die erste Erfahrung mit kreativer MedienARBEIT und deshalb war am Anfang das Erstaunen groß und die Frage kam auf: Mit Tablet ohne Internet kann man doch gar nichts machen?! – Eben doch!☺“, so Michaela Weiß.

Ermöglicht wurde das tolle Herbstferienspaßangebot von der Sparkasse Westerwald-Sieg, bei deren Spendenaktion Heimatliebe die Medienwerkstattidee dank vieler Social-Coin-Spender die volle Prozentzahl erreichte.

Mehr Fotos aller Aktionen des Herbstferienspaßes finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de).

Nach den tollen Einblicken, Erlebnissen und Lernerfahrungen im rundum gelungenen Miteinander des Herbstferienspaßes geht es im Programm des Jugendbahnhofes mit einem TIERISCHEN Halloween-Monster-Gruselmenü ab 8 Jahre weiter.

Außerdem ist der Jugendbahnhof seit Oktober wieder sonntags von 16 bis 18 Uhr geöffnet und die dezentrale Wichtelwerkstatt in den Gemeinden steht auch schon in den Startlöchern.

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg